

# Wälder des Meeres

Aufforstung von Mangroven zum Schutz  
der Küsten und der Fischbestände

Projekt 370

Philippinen

Entwicklungshilfe**klub**

# Einsatzgebiet



Insel *Mindanao*  
Provinz *Lanao del Norte*



An den unterspülten und abgerissenen Palmen kann man sehen, mit welcher Gewalt Flutwellen und Stürme die BewohnerInnen der kleinen Fischerdörfer auf *Mindanao* immer wieder treffen und ihre Existenz gefährden.



Die Fischbestände sind aufgrund der Abholzung der Mangroven vor zwei, drei Jahrzehnten so drastisch gesunken, dass die Familien kaum mehr von ihrem Fang leben können. Denn zwischen den Wurzeln war die Kinderstube der Fische.



Aus diesen Anfängen soll in einigen Jahren wieder ein fünf Meter hoher, 20 bis 50 Meter breiter Mangrovenwald entstehen, der die Küste vor Flutwellen schützt und Fischen und anderen Meerestieren wieder Zuflucht bietet.



Die DorfbewohnerInnen von fünf Dörfern betreiben jeweils eine kleine Baumschule mit fünf verschiedenen Mangrovenarten.



Die Dorfbevölkerung forstet ihren Lebensraum selbst auf. Bis 20.000 Setzlinge gepflanzt sind, dauert es eine Weile.



Die Jugendlichen sind an den Projektmaßnahmen sehr interessiert und zudem hoch motiviert. Geht es doch um nichts weniger als um ihre eigene Zukunft.



Das Wachstum und die Gesundheit der Pflanzen werden genau im Auge behalten.



Da Mangroven sehr schnell wachsen, wird hier bereits in wenigen Jahren ein hoher, dichter Wald stehen.



Die Hütten im Hintergrund werden bald von den Wellen brechenden Mangrovenbäumchen Schutz erhalten.



Der Fischbestand wird zunehmen, da die Mangroven den Fischen einen idealen Laichplatz und Schutz beim Aufwachsen bieten. Auch die Bestände der Muscheln und Krebse werden zunehmen. Das ganze Ökosystem wird sich erholen.



Die in Kooperativen organisierten Frauen verarbeiten nun einen Teil des Fangs und vermarkten ihn gemeinsam. Damit können die armen Familien ihr Einkommen deutlich erhöhen.

# Das Projekt

- Die DorfbewohnerInnen der fünf Dörfer legen Baumschulen an und ziehen jeweils 20.000 Setzlinge von fünf Mangrovenarten heran, insgesamt also 100.000 Bäume.
- Innerhalb von fünf Jahren forstet jedes Dorf zwei Hektar Strandfläche zu einem Mangrovenwald auf.
- Zudem wurde ein Meeresschutzgebiet von zwölf Hektar ausgewiesen, das die Fischerfamilien selbst schützen.

# Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):  
Schulungen, Seminare und Beratung  
zum Aufbau von Mangrovenwäldern  
für eine Familie für fünf Jahre
- = 208,- Euro
- 1 Anteilstein:  
Unterstützung für eine Person  
= 52,- Euro



Die DorfbewohnerInnen verbessern mit den Mangroven den Schutz vor Katastrophen und ermöglichen die Erholung der Fischbestände. Die Wälder des Meeres sichern ihre Zukunft.

# Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)  
Projektvorstellung in Österreich
- *Entraide et Fraternité* (Belgien)  
Partner-Organisation des Clubs
- *Lafccod* (Philippinen)  
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Neil B. Antoque* (Philippinen)  
Projektkoordinator

# Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des  
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 370

Alle Spenden kommen zur Gänze  
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs  
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

# Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, [www.entwicklungshilfeklub.at](http://www.entwicklungshilfeklub.at)

